



Presseerklärung

Nachbetrachtung zur Veranstaltung Bürgerbeteiligung

12.11.2011

Zu den Presseartikeln des Bürgermeisters vom August und Oktober dieses Jahres haben sich die MITbürger nicht öffentlich in den Zeitungen geäußert. Wir wollen keine weitere Eskalation. Durch die erneuten Presseäußerungen des Bürgermeisters sehen sich die MITbürger jedoch veranlasst, nun öffentlich Stellung zu beziehen:

Im Nachgang zu unserer Veranstaltung vom 06.11.2012 hat sich der Bürgermeister von Borgholzhausen zu Wort gemeldet und seine Meinung kundgetan. Er äußert sich zu einer Veranstaltung, die er nicht besucht hat.

Nach Rücksprache mit den Gästen und mit Besuchern ist das Ziel der Veranstaltung – Aufzeigen von positiven Beispielen für das Miteinander von Politik und Bürgern – erreicht und eine substanzielle Diskussion zu Kommunikationsmöglichkeiten geführt worden. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die vielen guten Beiträge – unabhängig vom Thema Industriegebiet.

Das Thema Müll in Borgholzhausen-Bahnhof war zwar nicht Gegenstand der Veranstaltung, stellt jedoch tatsächlich ein sichtbares Problem entlang der Straßen dar. Darüber hinaus sollen die Belastungen in Borgholzhausen-Bahnhof durch die Industriegebiete II und III weiter gesteigert werden (Lärm, Staub, Geruch, Licht etc.) und das trifft alle Bürger in dieser Region. An der Verbesserung dieser Entwicklung arbeiten wir und tun dies für alle Bürger hier.

Der Bürgermeister steht hinsichtlich seiner Kommunikationsfähigkeit mit den Bürgern scheinbar sehr unter Druck – anders ist seine Reaktion für uns nicht zu verstehen. Für die Äußerungen des Bürgermeisters entschuldigen wir uns bei unseren Gästen.

Wir wollen vertrauensvolle und lösungsorientierte Gespräche zwischen Politik und Bürgern. Dies haben wir von Anfang an deutlich gemacht und auch mit dieser Veranstaltung wieder unterstrichen. Unsere Veranstaltungsreihe „Politik und Bürger im Dialog“ werden wir fortsetzen.

Über die Veranstaltungsreihe hinaus steht unser Gesprächsangebot an alle Politiker auch weiterhin. Inhaltliche Themen dafür haben wir in ganz Borgholzhausen schließlich genug.